



DER ROTE SPATZ

Informationsblatt des Dessauer SPD-Stadtverband Dessau-Roßlau

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
von den Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen lässt sich nur bedingt auf die Stimmung in anderen Bundesländern schließen. Es ist aber sehr bedenklich, dass die AfD ihr Ergebnis verdreifachen konnte. Obwohl die Bundes-CDU die Migrationspolitik verschärft hat und soziale Einschnitte plant, konnte sie nicht von dieser Strategie profitieren. Das sollte uns auch in Sachsen-Anhalt im Hinblick auf die Landtagswahlen 2026 bedenklich stimmen.

Anfang September 2025 haben wir auf einem außerordentlichen SPD-Landesparteitag in Quedlinburg unseren Energie- und Wirtschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann zu unserem Spitzenkandidaten nominiert. Er hat auch eine sehr beeindruckende Rede gehalten. Um die AfD zu schwächen, hat er für ein Bündnis mit allen demokratischen Parteien geworben und er möchte für eine Politik werben, die das Leben der Menschen verbessert. Er bekam einen langen Applaus und erhielt ein Wahlergebnis von 99%, was eine gute Ausgangsbasis darstellt.

Noch bis zum November kann jedes Mitglied Vorschläge zum Landes-Wahlprogramm einreichen.

Christine Walther, Daniel Kutsche, Daniela Koppe, Robert Hartmann, Joachim Volger und Daniel André Bräsecke

Friedrich Merz und der Sozialstaat

Christine Walther

Auf dem Parteitag der CDU in Niedersachsen zeigte der von schlechten Umfragen getriebene Merz, die labil und fragil sein Nervenkostüm ist. Er übt Kritik an der SPD, als sei die CDU total unschuldig für die miserable Performance der Regierung (ich sage nur: Wahlkampf-Lügen, Spahn-Affären, Klöckner-Fehltritte, Brosius-Gersdorf-Skandal etc.).

Jetzt erzählt der Bundeskanzler, dass der Sozialstaat „nicht mehr finanzierbar“ ist. Er behauptet, Millionen Menschen müssten endlich arbeiten, statt Bürgergeld zu beziehen. Fakt ist aber, dass die Bürgergeldempfänger viel zu viele sind für die vorgehaltenen offenen Stellen. Hier wird ein Feindbild aufgebaut statt die Wahrheit zu sagen, dass Konzerne in den letzten Jahren Hunderttausende Stellen gestrichen haben – bei Rekordgewinnen.

„Das Leben der Menschen
muss sich spürbar verbessern.“

Prof. Dr. Armin Willingmann

Ein Niedriglohnssektor wurde in den letzten Jahren geschaffen, in dem Menschen schufteten und trotzdem nicht von ihrem Lohn leben können. Weiterbildung und Umschulung sind seit Jahren kaputtgespart worden. Die Wahrheit ist klar: Nicht die Arbeitslosen sind das Problem. Das Problem ist eine Politik, die soziale Errungenschaften abbauen will. Jeder weiß, dass der Abbau des Sozialstaates nur die AfD weiter stärkt.

Die CDU ist für mich ein sehr unsicherer Partner, da sie sich ambivalent zur AfD verhält. Teile der CDU sind sehr konservativ, was sich darin äußert, dass Linnemann, Ostermann, Bosbach, die Junge Union und andere Funktionäre öffentlich um Charlie Kirk trauern. Sie ehren einen amerikanischen Faschisten, der dabei behilflich war, die Vereinigten Staaten zurück ins Mittelalter zu führen. Aber die SPD macht sich mitschuldig, solange sie Merz gewähren lässt.

Eigentlich sollten doch die ewigen Streitereien in der Politik ein Ende haben. Diesen Eindruck konnte man aber in den letzten Wochen nicht gewinnen.

Viel zu lange ist die Situation bekannt und jetzt muss endlich gehandelt werden. Eine spürbare Verbesserung muss für die Bürger eintreten. Ein Verbot der AfD wird leider nicht so schnell kommen. Die CDU nimmt da eine zögerliche Haltung ein. Dabei würde es schon ausreichen, wenn sie sich im Bundestag der Stimme enthalten würden. Der Politikwissenschaftler Peter Neumann bringt die Sache in seinem Buch „Das Sterben der Demokratie“ auf den Punkt:

Die schlechtere Lebensqualität der Menschen wird auf die Migranten und den Krieg in der Ukraine abgeschoben. Die sozialen Medien befeuern mit Hass und Hetze im Netz die Regierungspolitik. Die Parteien müssen baldmöglichst dem Treiben der Rechten eine Kampagne entgegenhalten. Die Politik muss liefern, dort wo der Schuh drückt. Die AfD kann nicht mit Ignorieren bekämpft werden, sondern wir müssen uns mit den Widersprüchen auseinandersetzen und die Handlungsfähigkeit und Kontrolle in der Politik verbessern.

Unser Spitzenkandidat Armin Willingmann bringt es auf den Punkt: „Das Leben der Menschen muss sich spürbar verbessern.“

Besuch der Synagoge

Christine Walther

Am Mittwoch, dem 20.08.2025 um 15 Uhr besuchten ca. 16 Personen, darunter auch viele SPD-Mitglieder, die Dessauer Synagoge. Das Gebäude wurde erst im Jahr 2023 neu errichtet. Die ursprüngliche Synagoge hatten die Nazis zerstört.

Danke an Larissa Wallner, die den Termin organisiert hat. Wir wurden vom Verwaltungsleiter am Eingang des schönen Gebäudes sehr freundlich empfangen. Er zeigte uns die Räumlichkeiten. Ich war sehr beeindruckt wie groß und hell die Räume von innen wirkten. Es gab zahlreiche Fragen zum jüdischen Leben, zur Religion und der jüdischen Gemeinde in Dessau, die nach der Wende wieder gegründet wurde.

Auf jeden Fall lohnt sich ein Besuch!



Mehr interessante Themen, Informationen und Termine finden Sie auf www.derrotespatz.de

Besuch von der SPD in Bietigheim-Bissingen

Christine Walther

Am Freitag, dem 5.9.2025 besuchte eine Reisegruppe der SPD aus Bietigheim-Bissingen mit 22 Personen unsere Stadt. Der 1. Vorsitzende der AG60plus von Bietigheim-Bissingen ist Manfred Lösch und sein 2. Vorsitzender ist Siegfried Wilpert, der auch die Fahrt organisiert hat. In Dessau fand gerade an diesem Wochenende das Bauhausfest statt und sonst gibt es ja allerhand in unserer Stadt zu sehen. Ein Treffen mit der SPD in Dessau-Roßlau im Brauhaus Dessau stand ebenfalls auf dem Programm. Wir trafen uns gegen 19 Uhr. Zunächst stellten sich alle Anwesenden vor. Dann wurden Buchpräsentate ausgetauscht. Ein Bildband von Bietigheim Bissingen erhielten drei Dessauer Mitglieder. Daniel Kutsche schenkte 2 Bücher zum Thema Bauhaus, Junkers und die Sozialdemokratie. Danach fanden noch individuelle Gespräche statt und natürlich wurden noch Adressen ausgetauscht.

Die Gäste hatten einen langen Anfahrts-tag und waren schon zeitig aufgestanden. Am nächsten Tag wartete bereits ein anstrengendes Programm. Am Sonntag waren sie noch im Wörlitzer Park und von dort aus traten sie wieder die Heimreise an.



Eva-Maria Stolle - 35 Jahre SPD



Noch im August wurde Eva-Maria Stolle mit der Urkunde für 35-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Jetzt sollten alle langjährigen SPD-Mitglieder ihre Ehrung erhalten haben. Nochmals vielen Dank an alle für ihre Treue zu unserer SPD!

Bericht von der Klausurtagung des SPD-Stadtverbandes Dessau-Roßlau

Christine Walther

Am 13.09.2025 fand unsere Klausurtagung statt. Im Vorfeld war es nicht so einfach war den Termin zu finden, da noch viele andere Veranstaltungen im September anberaumt waren. Zunächst diskutierten wir die Änderungsvorschläge zur Satzung des SPD-Stadtverbands, die wir am Sa., 15.11.2025 zum Stadtparteitag beschließen wollen. In Vorbereitung der Vorstandswahlen, wurde eine Übersicht aller Aufgaben erarbeitet, die vom Vorstand zu leisten sind. Wir sind gespannt, wer sich für das neu zu wählende Gremium aufstellen lassen möchte.

Weiterhin möchten wir die Vorstandssitzungen noch verbessern und künftig die Arbeitsaufgaben optimieren. Hybride (präsenste oder online) Sitzungen sollen öfters durchgeführt werden, um allen die Möglichkeit zu geben, sich zu beteiligen und bei den Beschlüssen mitzustimmen. In Zukunft wollen wir das Mitmach-Lokal öfters nutzen, um stärker an die Öffentlichkeit zu gehen. Dabei steht auch schon unser Neujahrsempfang für nächstes Jahr am Dienstag, 13.01.2026 im Veranstaltungsplan. Eter regte an, im Mitmachlokal auch mal einen Frauentreff (Frühstück oder Nachmittag) zu organisieren. Mitgliederoffene Vorstandssitzungen sollen ebenfalls durchgeführt werden.

Jetzt seid Ihr gefragt! Habt Ihr Empfehlungen für unsere Arbeit? Wer möchte sich im Vorstand engagieren? Dann seid zum nächsten SPD-Stadtparteitag dabei!

Mehr interessante Themen, Informationen und Termine finden Sie auf www.derrotespatz.de

Kurzbericht vom SPD-Landesparteitag

Christine Walther

Anfang September 2025 fand unser außerordentlicher SPD-Landesparteitag in Quedlinburg statt. Ich hatte bereits im Vorfeld gehört, dass auch unser Bundesvorsitzende Lars Klingbeil eine Rede halten wird. Dass Armin Willingmann zu unserem Spitzenkandidaten nominiert werden sollte, war ebenfalls die beste Entscheidung des SPD-Landesvorstandes. Armin hat auch eine sehr beeindruckende Rede gehalten. Besonders hat mir gefallen, dass er für ein Bündnis mit allen demokratischen Parteien geworben hat und ein Fan der AG60plus ist. Er bekam einen langen Applaus. In der anschließend durchgeführten Wahl erhielt er 99%. Ein Super Ergebnis, worüber ich mich sehr gefreut habe.



Fotos: K. Neumann

Mehr interessante Themen, Informationen und Termine finden Sie auf www.derrotespatz.de



**Den Geburtstagskindern
im Oktober
herzlichen Glückwunsch!!**



Der Rote Spatz zwitschert:

**Deine Kompetenz und Dein Engagement
sind gefragt.**

**Komm doch mal wieder zur
Ortsvereinsitzung**

und gestalte aktiv Deine politischen Themen!

Impressum

DER ROTE SPATZ wird an alle Mitglieder SPD-Ortsvereine Dessau-Roßlau versendet. Darüber hinaus steht das Blatt auf der Seite <https://www.spd-dessau-rosslau.de/> zum Download bereit.

Herausgeber ist der SPD-Stadtverband Dessau-Roßlau.

Postadresse: Hans-Heinen-Str. 40, 06844 Dessau-Roßlau.

Redaktion: Robert Hartmann, Daniel André Bräsecke, Daniela Koppe, Joachim Volger, Christine Walther, Daniel Kutsche
Einsendungen bitte an: cut.walther@hotmail.de

Redaktionsschluss ist jeder 20. des Monats.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht zu Kürzungen vor.

Im Übrigen geben die Artikel in erster Linie die Meinung der Autoren, nicht aber in jedem Fall die der Redaktion wieder.

Termine

SPD-OV-Süd,

Do., 09.10.2025, 18:00 Uhr in der „Jägerklause“

SPD-OV-SiZiKü,

Di., 21.10.2025, 18 Uhr, AWO-Geschäftsstelle

Mehr interessante Themen, Informationen und Termini